

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2006)
Heft: 60

Rubrik: Aus dem Einsiedler Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Einsiedler Anzeiger

«s'Atomlisi» kehrte heim

Das älteste Schweizer Postauto in Fahrt – auf bekannter Strecke um den Sihlsee

Ein Fahrvergnügen der besonderen Art erlebten die Ehrengäste des «music festival einsiedeln» am speziell für sie organisierten Sponsoren-Anlass.

mm. Im ältesten, tadellos fahrtüchtigen und auf Hochglanz polierten Oldtimer-Postauto, einem zwölfplätzigigen Saurer mit Jahrgang 1939, wurden die Ehrengäste des zweiten «music festival einsiedeln» mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde um den Sihlsee chauffiert. Ein Gast meinte dazu schmunzelnd: «Es hat sogar eine Klima-Anlage!» Gemeint hatte er das Verdeck, das bereits vor über 60 Jahren bei herrlichstem Wetter wie am vergangenen Samstag blasbalgartig geöffnet werden konnte!

Auf bekannter Strecke

Unterbrochen wurde der Ausflug von zwei Zwischenhalten, einerseits für eine Führung durch die Staumauer mit Meiri Fuchs und andererseits für einen Apéro beim «Galgenchappeli», mit interessanten Ausführungen von Lokalhistoriker Richard Schönbächler.

Diese Fahrt war wohl auch für das Postauto selber etwas Spezielles, nämlich ein eigentliches Heimkommen. Wie der jetzige Besitzer Otto Rieser – notabene in der passenden antiken Chauffeur-Uniform – erzählte (was etliche der älteren einheimischen Gäste bestätigten), habe dieses Postauto während Jahren den Rundkurs Einsiedeln-Willerzell-Egg und zurück absolviert.

Bei Familie Ehrler-Lienert war in Erfahrung zu bringen, dass es von

1939 an bis zu Beginn der 70er-Jahre seinen Dienst zuverlässig verrichtet habe. Im Winter sei unter anderem damit gar der Schnee auf dieser Strecke geräumt worden! In dieser Zeit hätten auch Studenten der Klosterschule, welche mit diesem Vehikel einen Ausflug unternommen hätten, dieses Postauto auf den Namen «s'Atomlisi» getauft, weil es so «schnell» unterwegs gewesen wäre!

Zufällig entdeckt

Nach seiner «Pensionierung» wurde «s'Atomlisi» in die Studen verkauft. Dort entdeckte es der Postauto-Fan Otto Rieser 1979 zufällig in einem Schuppen, verdeckt mit einer Plane, voller Hühner und Ziegelsteine. Nach unermüdlichem Bitten konnte er sich die Rarität von Stephan Mar-

ty (Transporte) erstehen. In dreijähriger Fronarbeit zerlegte er das Gefährt komplett, machte sich auf die beschwerliche Suche nach Original-Saurer-Ersatzteilen und restaurierte es vollständig. Selbst die Polsterung wurde gänzlich erneuert, und so fühlt man sich heute auf einer spannenden Fahrt mit dem «Atomlisi» um Jahrzehnte zurückversetzt.

Den Höhepunkt seiner Existenz erlebte das betagte Postauto aber am 13. Mai dieses Jahres. Anlässlich der Jubiläumsfeier «100 Jahre Postauto» durfte Otto Rieser auf der 1906 ersten Postauto-Strecke der Schweiz zwischen Bern und Detligen den Chef der Post, Herrn Gygi, chauffieren. Auch für den begeisterten Hüttner Postauto-Fahrer der Höhepunkt seiner langjährigen Chauffeur-Karriere!



Zurück in heimischen «Gefilden»: Das sogenannte «Atomlisi» mit Besitzer Otto Rieser.

Foto: Marlies Mathis

Der Artikel wurde uns verdankenswerterweise von EA Druck zur Verfügung gestellt